

Droht Personalnot in Justizanstalt?

Gewerkschaft warnt | Bei Vollbetrieb müssen gewisse Maßnahmen zurückgefahren werden.

Von **Veronika Löwenstein**

KORNEUBURG | Wutentbrannt verließ der Personalvertreter der Justizwachebeamten Markus Wallnberger die Eröffnungsfeier vom neuen Justizzentrum. „Über die Justizwache ist kein einziges Wort gefallen und der Anstaltsleiter stand nicht einmal auf der Rednerliste“, ärgerte er sich, „die Justizwache wurde wieder einmal stiefmütterlich behandelt.“

Stiefmütterlich würde die Justizanstalt auch beim Personal behandelt, beschwert sich Wallnberger. „Wir würden mehr Planstellen benötigen“, pflichtet ihm auch Anstaltsleiter Wolfgang Turner bei. Früher gab es inklusive der Außenstelle Stockerau 233 Haftplätze, im neuen Justizzentrum ist Platz für 262 Häftlinge. „Wir haben jetzt um 29 Haftplätze mehr und sollen mit dem gleichen Personal auskommen“, beschreibt Turner das Dilemma. Akut wird die Thematik aber erst bei Vollbelegung. Derzeit sind nur 200 Plätze belegt und auch die Frauenabteilung soll erst Anfang Jänner in Betrieb gehen. „Wir wissen nicht, wie es weitergeht, wenn wir voll belegt sind“, stellt Wallnberger klar.

Vermutlich müsse man Abstriche bei Resozialisierungs- oder Beschäftigungsmaßnahmen der Häftlinge machen, fürchtet er. Bereits im Sommer hatte er auf die drohende Personalnot aufmerksam gemacht, „geschehen ist bis dato nichts“, bedauert er.

In ganz Österreich fehlen Beamte

FPÖ-NRAbg. Christian Lausch ortet gar ein Sicherheitsproblem, sollte das Personal bei Vollbetrieb nicht aufgestockt werden. Er will mit einem parlamentarischen Antrag auf die Problematik aufmerksam machen. „Wenn man etwas Neues schafft, muss auch genügend Personal sichergestellt sein“, fordert Lausch.

Österreichweit fehlen 300 bis 500 Justizwachebeamte, allein in Korneuburg ortet er das Fehlen von 15 bis 20 Beamten. Anstaltsleiter Turner legt die Latte nicht so hoch, er würde sich mit sechs bis acht zusätzlichen Planstellen zufrieden geben. Andernfalls müsse man gewisse Dinge streichen. „Eben solche, die am wenigsten ins Gewicht fallen. Obwohl das die Häftlinge wahrscheinlich anders sehen werden ...“



Personalvertreter Markus Wallnberger fürchtet Abstriche bei gewissen Angeboten.



NRAbg. Christian Lausch fordert 15 bis 20 zusätzliche Beamte für Korneuburg.

Am 8. Dez. haben wir für Sie geöffnet!

Jean Carriere
Pulli 39,99

Gönn' dir was Schönes!

FUSSL

Modestraße

www.fussl.at